

Max Altmann / Verlagsbuchhandlung / Leipzig

(Z) Zur Versendung liegen bereit:

Die Weltereignisse bis zum Jahre 1953.

Auffeinerregende Berichte des finnmärkischen Sehers Anton Johanson aus dem Jahre 1907 über den Weltkrieg.

1.—3. Auflage. M. 5.— ord.

Der Verfasser ist wegen seiner Sehergabe in seinem Heimatlande eine bekannte Persönlichkeit. Die Broschüre behandelt die Schicksale Deutschlands, Erdbeben und Meerbeben, bevorstehende Kriege, Krankheiten und Seuchen, den Sozialismus, Gestaltung der Länder bis 1953. Johanson wollte, nachdem er die Gesichte gehabt hatte, den deutschen Kaiser vor dem Weltkrieg warnen. Aber es gelang ihm erst im Jahre 1919 nach Berlin zu kommen, wo er Oberhofprediger Dryander und Pfarrer Rittelmeyer besuchte und dort seine unheimlichen Gesichte mitteilte. Ein großer Teil seiner Prophezeiungen hat sich bereits erfüllt.

Der Fluidalkörper des Menschen als Grundprinzip jedweder okkulten Erscheinungen u. seine Beziehung zu naturwissenschaftlichen und medizinischen Gebieten.

Von Dr. med. Rudolf Hein.

1. u. 2. Auflage. Brosch. M. 20.— ord.

Der Verfasser bringt eine ganz neue, experimentell bewiesene Erklärung sämtlicher unerklärlich erscheinenden Tatsachen, welche die bisher unbeachtet gebliebene Doppelseitigkeit im Menschen klar erkennen lassen. Das gesamte Gebiet des Okkultismus wird damit auf eine exakte experimentelle Basis gestellt, wobei der innige Zusammenhang mit der Medizin immer mehr erkennbar wird. Dieses wichtige Buch ebnet den Weg für die Erforschung und Nachprüfung des Fluidalkörpers.

Über den Tod hinaus. Ein Brevier für jedermann.

Von Walter Schwedersky.

1. und 2. Auflage.

Brosch. M. 33.— ord., geb. M. 45.— ord.

Mit großem Geschick liefert der Verfasser den Nachweis eines Weiterlebens nach dem Erdentode in den erleuchteten Führern und Pfadfindern der Kulturgeschichte, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Er bringt dem Leser die Unsterblichkeitsideengänge der alten Indier, Perser, Ägypter und Griechen ebenso nahe wie die Lehren der Aristoteles und Plato, Giordano Bruno und Descartes, Spinoza, Leibniz, Kant bis zu Fechner, Fichte und Schlegel. Wir fühlen Offenbarungen mit Meister Eckart, Wagner, Schelling, Nietzsche, und wandern vielen unbekannten Wege mit den Astronomen Kopernikus und Kepler, Flammarion und Herschel bis zu Einstein. Alle unsere großen Dichter: Dante und Goethe, Lessing, Herder, Schiller legen Zeugnis ab von der Unsterblichkeit, während Männer der exakten Wissenschaft, namhafte, bekannte Ärzte vom psychologischen und physiologischen Standpunkt aus für die ganz naturgesetzliche Notwendigkeit eines Weiterlebens des „Ich“ nach dem Erdentode eintreten. Das reichhaltige Werk ist sowohl ein Kompendium philosophischen und naturgeschichtlichen Wissens wie ein wunderbares Trost- und Erhebungsbuch für alle aus Dunkel zum Licht ringenden, nach Frieden des Herzens und innerer Ruhe suchenden Menschenseelen.

Okkultismus u. deutsche Wissenschaft seit Kant und Goethe.

Von Dr. Gustav Jeller.

1. u. 2. Auflage. Brosch. M. 6.— ord.

Die Schrift ist ein Weckruf an die Wissenschaft, welche dauernd die Tatsachen des Okkultismus ignoriert, trotz der vielen wissenschaftlich gesicherten Tatsachen. In neuerer Zeit beginnen ja endlich einige Wissenschaftler das Versäumte nachzuholen. Dazu will diese Schrift Dienste leisten, indem sie ein reiches geschichtliches Material darbietet und in vielen Literaturnachweisen den Stand des wissenschaftlichen Okkultismus und die Größe der bis jetzt seit Kant und Goethe geleisteten Arbeit zeigt.

Licht und Farben im Dienste des Volkswohls.

Therapeutisch-hygienische Anregungen unter Mitwirkung berufener Ärzte und Fachleute. Herausgegeben von Oswald Paul. M. 10.— ord.

Im Lichte und den aus ihm auferstehenden Farben schlummern gewaltige, ungeahnte Kräfte, an deren Erschließung die Wissenschaft nun herangegangen ist. Welch glänzende Erfolge bei den verschiedensten Krankheiten in der letzten Zeit durch Lichttherapie erzielt worden sind, darüber berichtet dieses Buch, dessen Ziel es ist, unsere leitenden Kreise durch die Zusammenfassung der Erfahrungen von Praktikern auf die Wichtigkeit der Lichttherapie hinzuweisen.

Das entschleierte Christusgeheimnis. Die alte versunkene und neu erwachende Religion.

Von Ernst Tiede. Mit einem Bilde.

1. u. 2. Auflage. Brosch. M. 10.— ord.

Der Verfasser enthüllt unter Zuhilfenahme geschichtlicher Überlieferungen, alter Astrologie und arischer Archäologie den geheimnisvollen Ursprung der auf uns gekommenen Erzählungen über die Persönlichkeit Jesu Christi, die Jesusüberlieferung, überhaupt die Verknüpfung altjüdischer und buddhistischer Legenden. Tiede weist nach, daß die Traditionen von allen angeblich in der Nachtzeit zum 25. Dezember stattgefundenen Geburten der Wästersöhne (einschließlich Christus), sowie die damit in Beziehung stehenden Jungfrauenkulte von einer auf altarischer Deutung beruhenden Gestirnskonstellation hergeleitet sind; daß die Christusmythe nicht jüdischen, sondern altarischen Ursprungs ist und daß die Jesuslegende der ersteren nur angedichtet ist.

Die Bereitung von künstlichem

Gold im Lichte der Geschichte und der neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Naturwissenschaften und des Okkultismus.

Von Dr. Karl Fellerer.

1. u. 2. Auflage. Brosch. M. 5.— ord.

In Beispielen aus der Geschichte der Alchimie wird die Tatsache erhärtet, daß es einigen Adepten gelungen ist, Gold künstlich herzustellen, und es wird das Denken und Schaffen der Alchimisten einer originellen und interessanten Analyse unterzogen. Mittels der neuesten Ergebnisse des experimentellen Okkultismus wie der chemisch physikalischen Forschung sucht der Verfasser die alchimistischen Rätsel zu lösen.